



om tiefen Schmerze erfüllt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem gottergebenen Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Bruders, des Herrn

Franz Kammerer

Bürger von Wien und gewesener Brennholzhändler,

welcher nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente am 22. Februar 1885, um 5 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends, im 68. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des heißgeliebten Verstorbenen wird Dienstag den 24. d. M., punkt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Bezirk Neubau, Zieglergasse Nr. 32, in die Pfarrkirche zu St. Laurenz am Schottenfelde überführt und nach erfolgter feierlicher Einsegnung auf dem Orts-Friedhofe zu Ober-St. Veit im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch den 25. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 22. Februar 1885.

Marie Andratschke, geb. Kammerer,
k. k. Rechnungsraths-Witwe,
als Schwester.

Hermann Kammerer,
Beamter im k. k. Ministerium des Innern und Ober-
lieutenant im Tyr. L.-Sch.-Bataillon Nr. 5,
als Sohn.